

## **Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V.**

### **Der Dachverband**

1986 gründete sich die Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e. V. (ALG). Den Facettenreichtum der unterschiedlichen in ganz Deutschland und über die Grenzen hinaus verteilten literarischen Einrichtungen zu fördern, ist das Ziel des Dachverbandes. Es gilt die literarische Vielfalt im Land der Dichter und Denker zu erhalten und ihr in einer durch neue Technologien veränderten Lebenswelt weiterhin die nötige Anerkennung und Aufmerksamkeit zu verschaffen. Dem Dachverband gehören 200 literarische Gesellschaften, Literaturmuseen und literarische Gedenkstätten an. Die ALG vertritt ihre Mitglieder in der Öffentlichkeit, fördert literarischen Projekte, die Zusammenarbeit und den Austausch literarischer Einrichtungen. Der Dachverband berät bei der Gründung neuer literarischer Vereine, er initiiert und unterstützt den Aufbau oder die Neugestaltung von Literaturmuseen.

Die Arbeitsgemeinschaft organisiert Tagungen, die den Vertretern von Museen und Gesellschaften die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch bieten, sie schafft für die Gesellschaften eine Plattform, sich der Öffentlichkeit vorzustellen und veranstaltet regelmäßige Fortbildungen. Im Internet steht ein Forum für Diskussionen, Mitteilungen und Auskünfte zur Verfügung, außerdem erscheint halbjährlich eine Zeitschrift, die über aktuelle Aktivitäten der literarischen Gesellschaften und Literaturmuseen informiert. Die ALG ist Drehscheibe des Informationsaustausches und sie vermittelt Kontakte zu allen Interessenten.

Da die Mehrheit der literarischen Gesellschaften ehrenamtlich arbeitet, hat sich die ALG als Mitglied des Bundesnetzwerkes Bürgerschaftliches Engagement (BBE) die nachhaltige Förderung des bürgerschaftlichen Engagements auf ihre Fahnen geschrieben. Die Mitglieder der einzelnen Vereinigungen investieren einen großen Teil ihrer Freizeit in das Engagement für ihre Gesellschaften und Museen. Ihre Tätigkeit ist nicht Selbstzweck, sondern die Einrichtungen tragen zum kulturellen Leben nicht nur ihrer Region bei. Mit wenigen finanziellen Mitteln und viel Eigenleistung werden so in der ganzen Bundesrepublik regelmäßige Kulturprogramme durchgeführt, die ohne die literarischen Vereine nicht stattfinden würden.

Die Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten ist Mitglied der Deutschen Literaturkonferenz, die die Sektion Literatur im Deutschen Kultur- rat vertritt und gehört außerdem dem International Committee for Literary Museums (ICLM) im International Council Of Museums (ICOM), dem internationalen Dachverband aller Museen an.

Ein Zusammenschluss literarischer Gesellschaften und Literaturmuseen in dieser Art ist in Europa einzigartig. Die ALG ist eine vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte Einrichtung.